



Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

BSN e. V. | Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | 30169 Hannover

Pressemitteilung

05. März 2026

Pressekontakt

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel 0511 592991-90

Fax 0511 592991-60

presse@bsn-ev.de

www.bsn-ev.de

Niedersachse trägt Paralympics-Flagge

Para Eishockeyspieler Jörg Wedde repräsentiert Team Deutschland bei der Eröffnung

Hannover, 05.03.2026. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) schaut bei der morgigen Eröffnungsfeier der Paralympischen Winterspiele in Italien ganz besonders hin. Denn: Mit Para Eishockeyspieler Jörg Wedde aus Hannover wird ein Niedersachse – gemeinsam mit Monoskifahrerin Anna-Lena Forster – das Team Deutschland Paralympics bei der Eröffnungsfeier vertreten. Beide wurden vom Deutschen Behindertensportverband (DBS) als Fahnenträger-Duo für die Spiele in Mailand und Cortina 2026 benannt – eine besondere Ehre für den 60-jährigen Wedde, der nach 20 Jahren Paralympics-Pause sein Comeback feiert.

Die Paralympics 2026 starten am 6. März und versammeln zehn Tage lang die besten paralympischen Athlet*innen der Welt in Italien. Jörg Wedde reagierte überrascht auf seine Nominierung: „Unverhofft kommt oft. Ich bin niemand, der sich in den Vordergrund drängt und es hätten auch andere verdient, aber ich freue mich natürlich über diese Ehre“, betont er gegenüber dem DBS. Er sei überraschend zu einem Meeting gerufen worden: „Ich dachte erst, dass ich etwas verbrochen hätte“, berichtet er lachend.

BSN-Präsident Karl Finke würdigt die Auswahl als starkes Signal: „Jörg Wedde ist ein Para Eishockey-Urgestein. Er hat die Spiele 2006 in Turin miterlebt und steht zwanzig Jahre später beim höchsten Event des Para Sports wieder auf dem Eis. Als Spieler, aber auch als Botschafter für den Para Sport.“

Insgesamt fünf Athleten aus Niedersachsen wurden für die Winterspiele nominiert. Besonders stark vertreten ist das Para Eishockey: Jan Malte Brelage, Simon Kunst, Felix Schrader und Jörg Wedde (alle ERC Hannover Ice Lions/Team BEB) gehören zum deutschen Nationalteam. Ergänzt wird das niedersächsische Aufgebot durch Steffen Lehmker (WSV Clausthal-Zellerfeld/Team BEB) im Para Ski nordisch.

Am Einmarsch der Nationen in Verona am Freitag wird das Team D Paralympics nicht teilnehmen. Als Begründung nannte der DBS die Konzentration auf die bevorstehenden Wettkämpfe und Solidarität mit der Ukraine. Stattdessen werden vorab produzierte Video-Sequenzen aus den paralympischen Dörfern in die Eröffnungsfeier eingebunden – so erhalten Forster und Wedde dennoch einen sichtbaren Moment auf der internationalen Bühne. Das ZDF überträgt die Eröffnungsfeier am Freitag ab 20 Uhr im Livestream und zeigt am Samstagmorgen eine Zusammenfassung im TV.

Gemeinsam in Bewegung. Barrierefrei und rehasstark!

Förderer

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Hannoversche Volksbank
IBAN: DE16 2519 0001 0546 5460 00
SWIFT: VOHADE2H

St-Nr. 2520629023
Amtsgericht Nr. 2605





Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

Seite 2

Weitere Informationen auch unter:

<https://www.bsn-ev.de/leistungssport/paralympics-2026-mailand-und-cortina-dampezzo/>

Kontakt:

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Telefon: 0511/592991-90

E-Mail: presse@bsn-ev.de

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) wurde 1952 gegründet. Als Landesverband und Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt und fördert der BSN ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen angepasst sind. Der BSN bietet rund 40 verschiedene Sportarten auf unterschiedlichem Leistungsniveau an. Beim Breitensport steht die Freude an Bewegung und gemeinsamer Aktivität im Vordergrund, im Leistungssport ausschließlich paralympische Sportarten mit besonderer Priorität auf Schwerpunkt- und Perspektivsportarten gefördert. Auf ärztliche Verordnung wird Rehabilitationssport und Funktionstraining als ergänzende Leistung zur Rehabilitation angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Mit vielfältigen Ansätzen und Projekten wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und dem „Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport“ trägt der Verband zu einer Weiterentwicklung von Inklusion in ganz Niedersachsen bei.

Weitere Informationen: www.bsn-ev.de

Zahlen – Daten – Fakten

- Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet.
- Heute betreut der Verband mehr als 840 Vereine und Abteilungen mit über 47.000 Mitgliedern.
- Rund 50.000 Nichtmitglieder in den Mitgliedsvereinen des BSN betreiben Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung.
- Es bestehen mehr als 8.500 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot.
- Über 3.500 Übungsleitende betreuen die Sportstunden in den Vereinen.
- Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärztinnen und Ärzte.